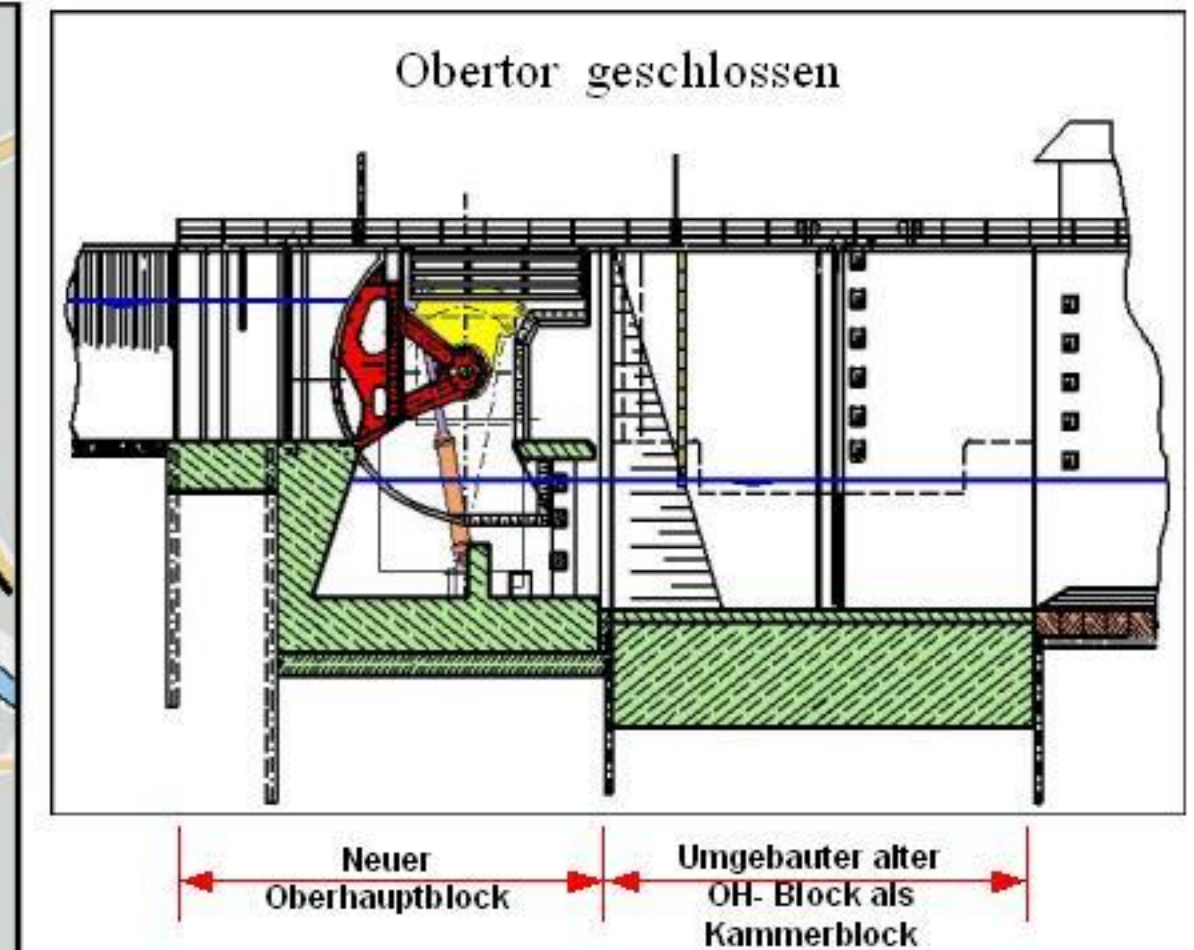
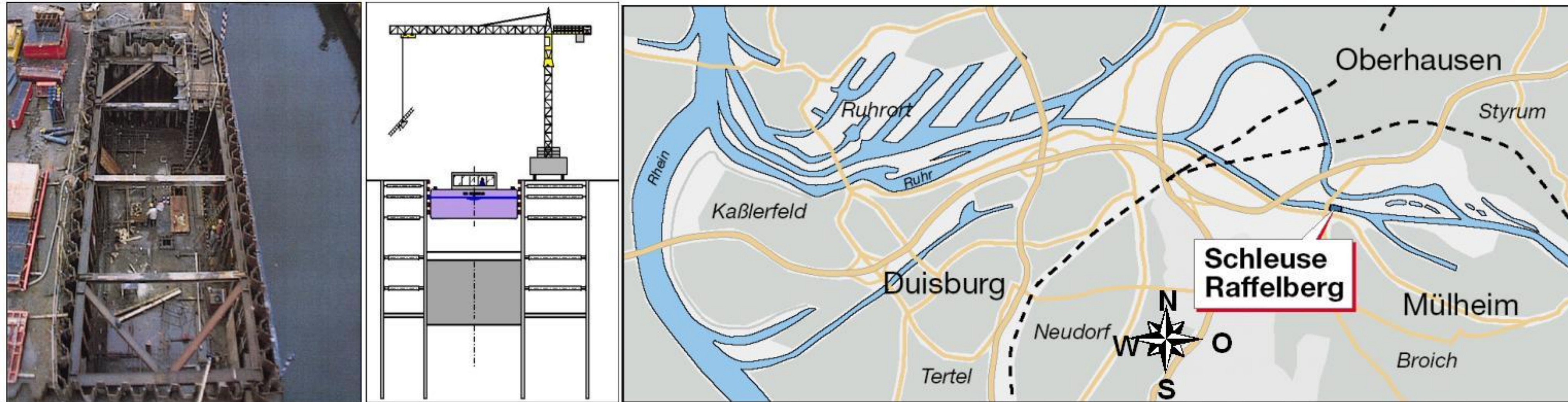


Umbau der Schleuse- Raffelberg in Mülheim an der Ruhr PROJEKTÜBERSICHT



BAUAUSFÜHRUNG:

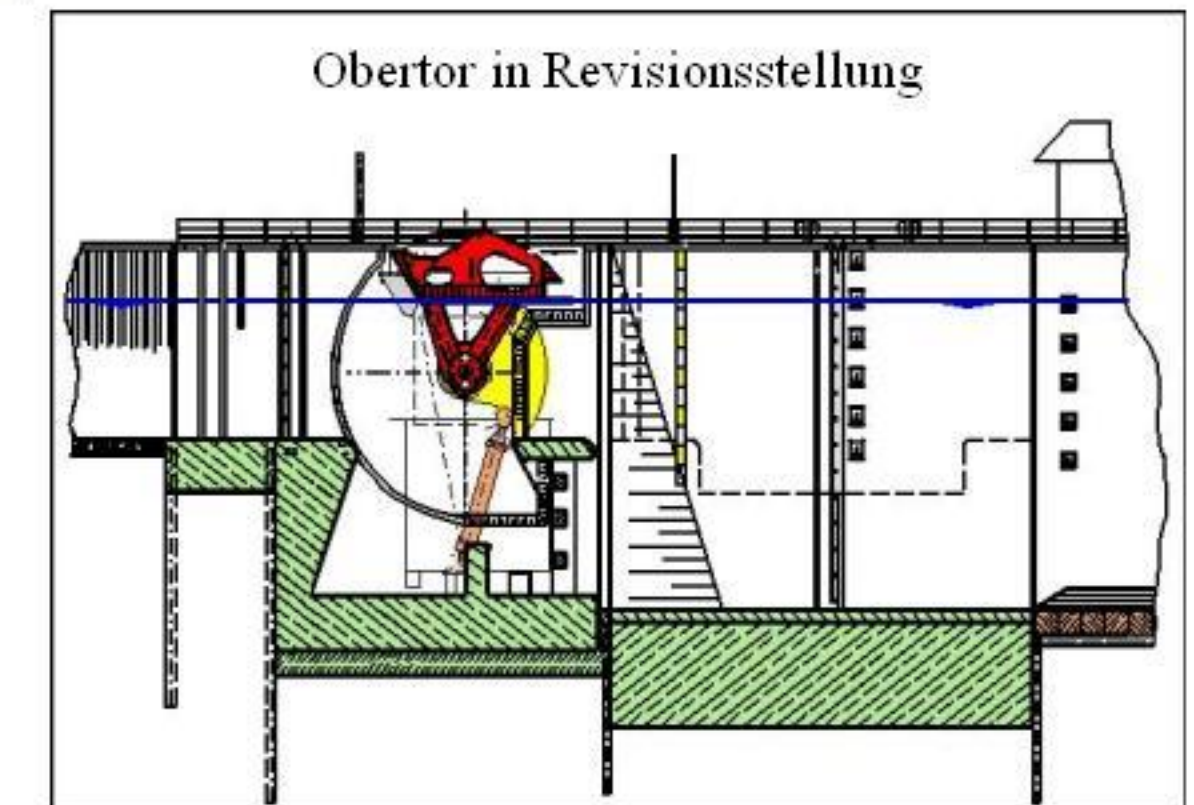
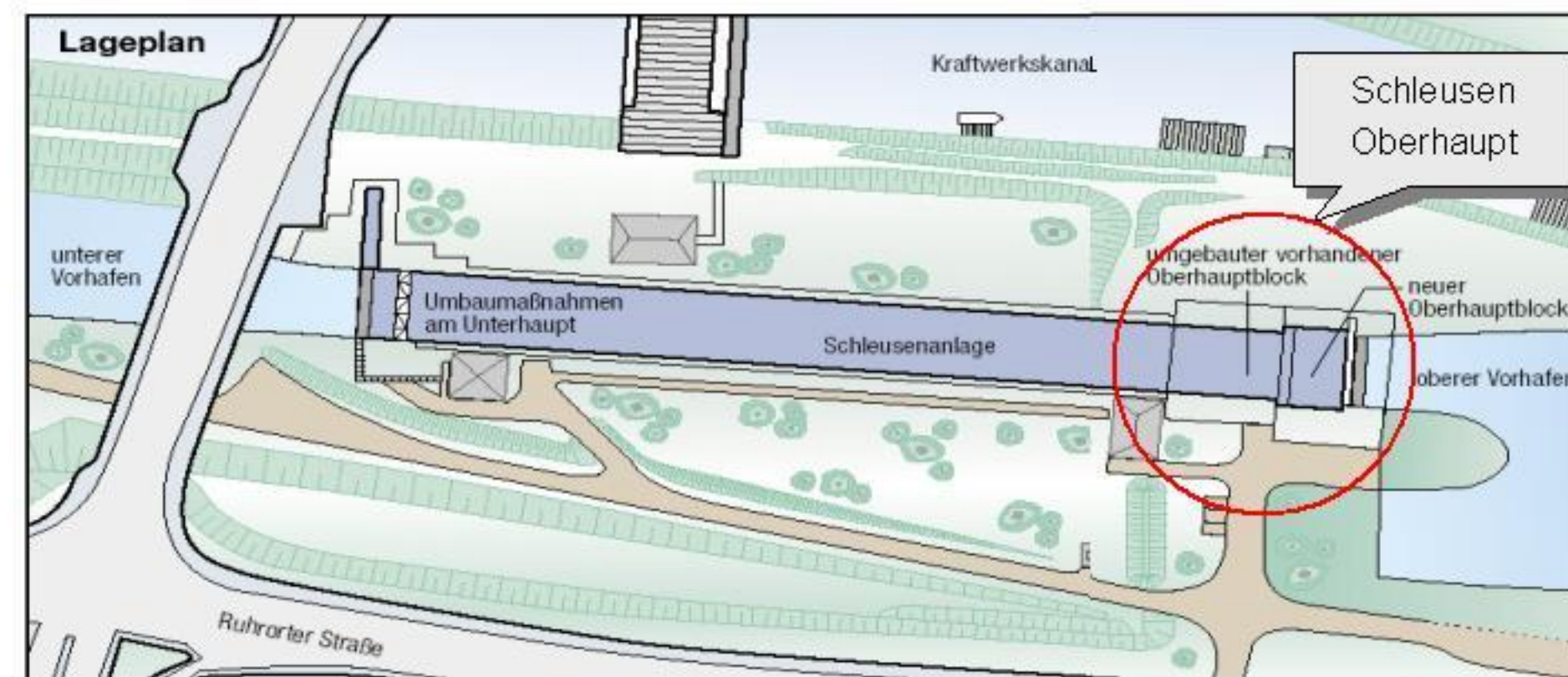
Blick in Spundwandbaugrube für die Herstellung des nördlichen Seitenturmes des neuen Oberhauptes. Schiffsverkehrsverkehr nur zulässig bei geräumten Baugruben d.h. ohne Baustellenpersonal!



ANSICHT:

Neues Oberhaupt mit Obertor und umgebauter alter Oberhauptblock als Kammerblock.

Das neue Drucksegmenttor ist 15,02 m breit, 7,67 m hoch und hat einschließlich der Stützarme ein Gewicht von rund 78 t. Der Antrieb erfolgt einseitig mittels Hydraulikzylinder. Für die Antriebsleistung wurde der Lastfall Hochwasserabfuhr zugrunde gelegt, so dass ein maximales hydrodynamisches Moment von 6.500 kNm berücksichtigt werden muss.



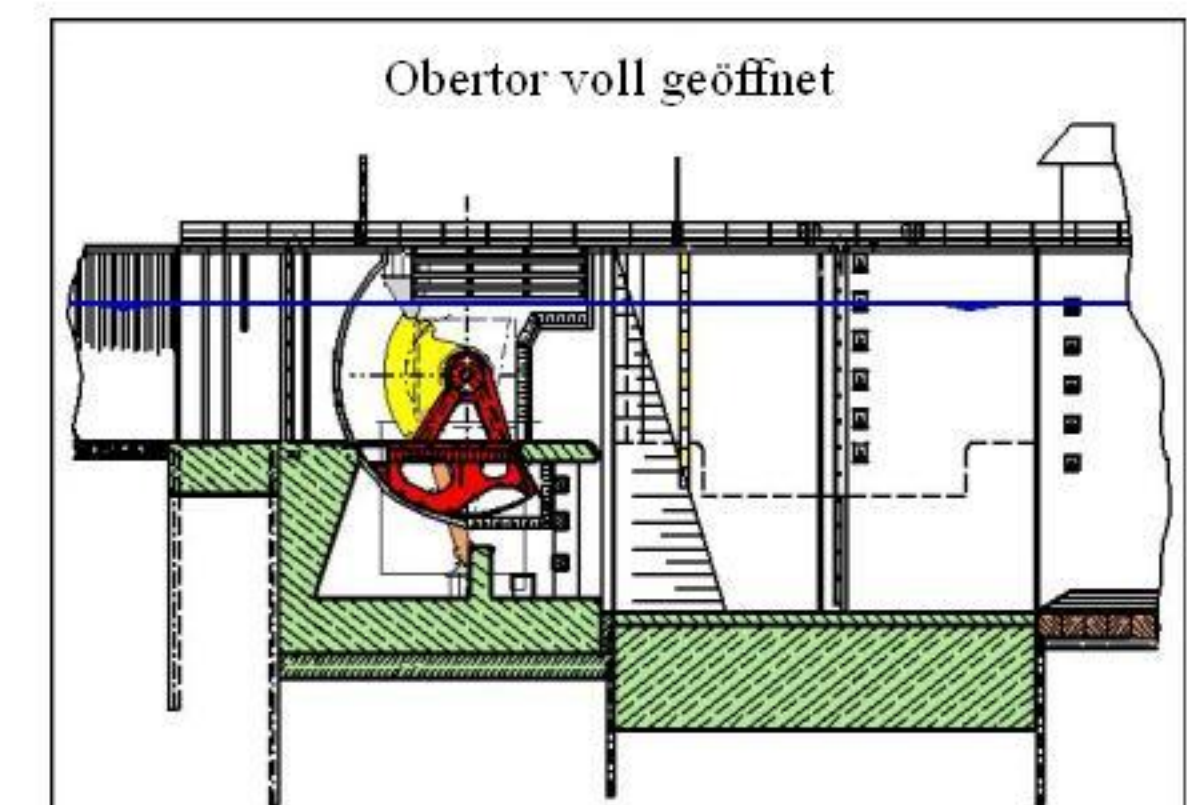
ANSICHT:

Blick auf Gitterwand der Energieumwandlungsanlage im neuen Oberhauptblock.



HOCHWASSER:

Hochwasserabfluss von ca. 280 m³/s durch die Schleuse bei geöffnetem Ober- und Untertor.



Neubau des Schleusen-Oberhauptes mit Drucksegmenttor und Umbau des vorhandenen alten Oberhauptblocks als Kammerblock

Ausführungsjahr: 1999